

VEREINS

INFO

FTV1860

Herbst

2024

GEWINNSPIEL: 10 X 2 KARTEN FÜR DIE GAIA-TOURNEE 2025

Wir freuen uns, Euch in dieser Ausgabe der Vereinsinfo ein Gewinnspiel bieten zu können – quasi als kleines Weihnachtsgeschenk an alle treuen Mitglieder.

Wir verlosen Karten für diesen schönen Event in der Frankfurter Festhalle:

Feuerwerk der Turnkunst -Kraftvoll, fesselnd & gewaltig:

GAIA gibt Dir einen wundervollen Blick in die Welt der Natur, in der Gegensätze zu einer Einheit verschmelzen. Dich erwartet ein faszinierendes Zusammenspiel der Elemente zwischen Himmel und Erde. Atemberaubende Synchronität aus Asien, beeindruckende Luftshows aus Europa und spektakuläre Akrobatik aus Afrika bilden gemeinsam mit vielen weiteren Weltklassedarbietungen ein unvergleichliches Show-Erlebnis.

Weitere Infos zur Veranstaltung findet Ihr hier: <https://www.feuerwerkderturnkunst.de/>



Bild: Turn- und Sportfördergesellschaft mbH

Zu gewinnen sind 10 x 2 Karten für die Vorstellung am Donnerstag, den 16.1.2025 um 19h.

Wer Interesse hat, zwei Karten zu gewinnen, schreibt eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Feuerwerk der Turnkunst“ an dokumentation@ftv1860.de

Einsendeschluss ist der 31.12.2024

Bei mehr als 10 Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden bis zum 5.1.2025 (per E-Mail) benachrichtigt.

Solltet Ihr Einwände gegen die Veröffentlichung Eures Namens in der nächsten Vereinsinfo haben, schreibt das bitte mit in Eure E-Mail.

Wir wünschen allen Mitgliedern viel Erfolg beim Mitspielen und natürlich noch eine schöne (Vor-) Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes Neues Jahr!

Text: Conny Argast

GROßER ERFOLG UNSERES ALLJÄHRLICHEN KINDERBEWEGUNGSFESTS

Der Frankfurter Turnverein 1860 veranstaltete am 10.11.2024 von 15:00–18:00 Uhr auch in diesem Jahr wieder sein großes Bewegungsfest für Kinder von 4 bis 10 Jahren, also für Kindergarten- und Grundschulkinder, diesmal unter dem Motto **Märchen-Abenteuer**.

Nach dem Start eroberten sich die Kinder die 14 Sport- und Spielstationen mit den vielversprechenden Namen wie 'Dornröschen', 'Wolf und die sieben Geißlein', 'Hans Bohnenstange' etc.

Unsere Schirmherrin, Frau Carolin Friedrich, sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Römer, schaute dem munteren Treiben der





Kinder begeistert zu (s. Bild, hier mit Vorstandsmitglied Raquel Landau-Schmitt und Fest-Organisatorin Erika Fenner).

Wer zwischendurch eine Pause benötigte, konnte sich von Frau Holle ein Märchen vorlesen lassen oder sich im Schlaraffenland bei Kaffee, Saft, Kuchen und Würstchen stärken und für den Rest der Veranstaltung neue Kräfte tanken. Die Würstchen wurden gespendet vom EDEKA Scheck-in-Center in der Ferdinand-Happ-Str. 59, 60314 Frankfurt (vielen Dank für die Unterstützung!).



Bild: Die Bremer Stadtmusikanten

Nachdem mit einem Laufzettel alle Stationen abgeturnt und abgestempelt waren, bekam jedes Kind eine Teilnahme-Urkunde und ein kleines Präsent.

Es ist uns immer wieder eine große Freude, den Kleinen einen kurzweiligen Nachmittag zu bieten und als Belohnung in frohe Kindergesichter zu blicken. Insgesamt verbrachten 194 Kinder den Nachmittag mit uns.

Bis zum nächsten Jahr beim Weltraum-Abenteuer am 9.11.2025

Text: Erika Fenner

Organisatorin des Festes im Auftrag des FTV 1860

FTV DANCE CONNECTION PROUDLY PRESENTED TRIANGO

oder: "Was war das wieder für ein gelungener Tango- und Konzertabend!"

Samstag, 2.11.2024, Ravenstein-Zentrum, die zur Milonga charakteristisch umgestaltete Hans-Grötsch-Halle: Lauschen, Plauschen, Tango Tanzen, rundum gute Stimmung und stimmungsvolle Atmosphäre dank virtuoser Musiker, 1a DJing, zugleich fröhlich-begeisterter und hochkonzentrierter Tanguer@s und natürlich vieler liebenswerter Besucher aus nah und fern - einfach wunderbar.

Wie immer herzlich eingeladen waren alle Mitglieder, Gäste und Freunde der Dance Connection zu einer Milonga auf allerfeinstem Schwingparkett, diesmal zu Tango Nuevo von "TRIANGO". Die abwechslungsreiche Musik "aus der Dose" zwischen den live Sets des Tango-Trios arrangierte Haus-DJ Roger "el coronel".

TRIANGO: Das sind Sylvia Schade (Violine), Michael Distelmann (Kontrabass), Christoph Kühnel (Piano).

Das Tango-Trio aus Darmstadt interpretierte außer Werken von Astor Piazzolla auch Musikstücke von anderen bekannten Tango-Komponisten und zog alle in seinen Bann. Einfühlsam, vielseitig und versiert nahmen die drei Musiker ihr Publikum mit auf eine Reise in die Welt des argentinischen Tangos (s. Bild S.4).



Wir sind gerne mitgereist, freuen uns schon auf das nächste Mal.



"Ohne Gäste keine Party!"

Die Übersicht zum vielfältigen Angebot an Milongas der Dance Connection findet ihr auf der Terminseite dieser Vereinsinfo.

Text: Sabine Krantz

ZWEI NEUE KURSANGEBOTE IN DER DANCE CONNECTION:

Seit kurzem bietet der Verein einen Tanzkurs für Line Dance an.

Der Kurs ist geeignet für Jugendliche und Erwachsene ohne Vorkenntnisse. Es wird kein Tanzpartner benötigt. Eine spezielle Ausstattung wird nicht benötigt: Bequeme Kleidung und normale Sportschuhe reichen völlig aus.

Übungsleiterin wird Lena sein, die seit einigen Monaten im Flamenco-Tanzkurs mitmacht.

Line Dance ist ein mitreißender Tanz, der ursprünglich aus den USA kommt und zu Country Music getanzt wurde.

Mittlerweile aber wird Line Dance auch zu moderner Musik getanzt – Pop, Salsa, Bachata, u. v. m. Line Dance ist weltweit populär, es gibt auch einige große Festivals in Deutschland.

Jeder einzelne Tanz hat feste Schrittfolgen, die man in Reihen vor- und nebeneinander tanzt. Es gibt einfache Tänze, aber auch sehr sportliche Choreographien.

In unserem Tanzkurs werden wir sowohl zu Country Musik tanzen als auch zu Salsa, Bachata und anderen populären Rhythmen.

Wann: montags ab dem 09.12.2024, 19:30 – 20:30 Uhr // Wo: Walter-Kolb-Saal



Neuer Tanzkurs
ab dem 09.12.2024
19:30 - 20:30 Uhr
jeden MONTAG
im Walter-Kolb-Saal

für Jugendliche & Erwachsene
Beginner
Tanzpartner nicht erforderlich

Übungsleiterin: Lena
Wir tanzen nach Country Musik,
aber auch zu Salsa und anderen Rhythmen

Line Dance
ist ein mitreißender Tanz, der ursprünglich aus den USA kommt und zu Country Musik getanzt wurde.

- Mittlerweile wird Line Dance aber auch zu moderner Musik getanzt: Pop, Salsa, Bachata, u. v. m. Line Dance ist weltweit populär, es gibt auch in Deutschland einige große Tanzfestivals.
- Großer Vorteil an Line Dance ist, dass kein Tanzpartner benötigt wird. Jeder einzelne Tanz hat feste Schrittfolgen, die man in Reihen vor- und nebeneinander tanzt.
- Es gibt einfache Tänze, aber auch sehr sportliche Choreographien.

In unserem Tanzkurs werden wir sowohl zu Country Musik tanzen, als auch zu Salsa, Bachata und anderen populären Rhythmen.

Der Kurs ist geeignet für Jugendliche und Erwachsene ohne Vorkenntnisse. Es wird keine spezielle Ausstattung benötigt. Bequeme Kleidung und normale Sportschuhe reichen völlig aus.

come & enjoy!

FTV 1860 e. V., Pfingstweidstr. 7, 60316 Frankfurt am Main (am Zoo)

Außerdem wird Lena ab Januar 2025 einen Tanzkurs für Bauchtanz anbieten.

Auch dieser Kurs ist ein Teil des Angebots der Abteilung Dance Connection. Er ist geeignet für Frauen und Mädchen ab 18 Jahre ohne Vorkenntnisse.

Bauchtanz ist ein Solotanz und gehört zum orientalischen Kulturkreis. Schon seit langem erfreut er sich einer enormen Beliebtheit auch in den westlichen Kulturen. Charakteristisch für diesen Tanz sind die geschmeidigen und harmonischen Bewegungen.

In diesem Tanzkurs werden typische Bewegungsabläufe erlernt, die dann zu einer Choreographie zusammengefügt werden. Dadurch trainiert man gesunde Körperhaltung und Beweglichkeit.

Für den Tanzkurs benötigt man erst einmal nur bequeme Kleidung, flache Schuhe und ein Hüft-Tuch ohne Pailletten.



Wann und wo:



Text u. Bilder: Lena Wiezorrek

ERFOLGE IM KICKBOXEN BEI DER MANUS TROPHY 2024

Am 21. und 22.09.24 fand in der Großsporthalle des SKG Gräfenhausen die traditionelle *Manustrophy* statt. 36 Vereine aus Hessen (und den umliegenden Bundesländern) meldeten insgesamt 287 Kämpferinnen und Kämpfer an. Unter diesen waren auch zwei des FTV1860.

Nach intensiver Vorbereitung in den vorausgegangenen Wochen starteten Anke und Basti als Newcomer im Pointfighting. Organisatorisch bedingt mussten beide eine Gewichtsklasse höher als gewollt starten (-65 bzw. -85 kg). Doch sowohl Anke als auch Basti nahmen die Herausforderung an.

Anke konnte sich durch gute Kicks gegen Ihre Gegnerin durchsetzen und gewann ihren Kampf

mit 15 zu 10 Punkten eindeutig. Wenig später überzeugte auch Basti mit schnellen Punches und besiegte seinen Gegner mit 16 zu 13.

Dank des versierten Coaches Hannes und der Unterstützung durch den erfahrenen Kämpfer Lars traten schließlich alle zusammen die Reise nach Hause mit zwei 1. Plätzen im Gepäck an.



Bild: Glückliche FTVler nach dem großen Erfolg

Nach etlichen Jahren ohne Teilnahme konnte der erneute Start ins Wettkampfgeschehen für die Kickboxerinnen und Kickboxer des FTV1860 kaum besser laufen!

Text: Sebastian Gäßler

VIEL LOS BEIM AIKIDO

Die japanische Kampfkunst Aikido wird von den Mitgliedern des Dojos viermal in der Woche gemeinsam geübt. Das Training gestaltet sich sehr vielfältig: Erwachsene und Kinder üben Budo-Techniken mit leeren Händen und mit den traditionellen Übungswaffen Bokken und Jo. Es geht um Selbstverteidigung, Beweglichkeit, Körperbewusstsein und den richtigen Einsatz von Energie.

In den vergangenen Monaten hat die Abteilung darüber hinaus noch einiges unternommen. Am



06. Oktober war das Dojo beim Japantag der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt mit einem Stand vertreten, an dem sich Interessierte informieren konnten. Die Besucher konnten einige grundlegende Techniken wie Nikyō und Kotegaeshi selbst ausprobieren.

Im Oktober konnten Interessierte bei einem vierwöchigen Schnupperkurs Aikido kennenlernen. Und auch einige Studierende sind mit Aikido ins neue Semester gestartet. Der Aikido-Kurs kann über den Hochschulsport Frankfurt belegt werden. Die Neulinge nehmen am Anfängertraining donnerstags teil. Hier können sie zusammen mit erfahrenen Aikidoka lernen.

Aus Anfängern werden Erfahrene und so fanden Ende Oktober Prüfungen statt. Drei Mitglieder des Dojos zeigten, dass sie den ersten Schüler-Grad, den 5. Kyu verdient haben. Im Aikido werden die Kyu nicht mit verschiedenen Gürtel-Farben gezeigt, wie in anderen Kampfsportarten.



Bild: Zufriedene Absolventen im Dojo

Für die Fortgeschrittenen standen in den vergangenen Wochen verschiedene Lehrgänge mit internationalen Lehrern auf dem Programm. Sie fanden in Frankfurt und Idstein statt. Im Dezember und Januar werden weitere Lehrgänge in Frankfurt-Höchst und Oberursel dazukommen. Die Anregungen fließen wiederum in unser regelmäßiges Training ein.

Und dann gab es im November noch ein zusätzliches Angebot. An drei Abenden fand der Workshop „Aikido und Sketchnotes“ statt. Wer komplexe Bewegungsabläufe in seiner Sportart

oder Kunst übt, kennt sicher das Problem: Wie kann ich mir das alles merken. Um für sich selbst besser Notizen des Trainings machen zu können, wurden im Workshop verschiedene Methoden für visuelle Notizen ausprobiert. Dafür ist es nötig, sich gut in das Gefühl der Bewegung hineinzuversetzen. Diese kognitive Bewegungsarbeit hat sogar einen physischen Effekt. 40% im Vergleich zu körperlichem Training, wusste einer der Teilnehmenden.

Text: Jonas Metzler

NEUES AUS DER FECHTABTEILUNG

FTV-Pokal 2024

Beim ersten hessischen Ranglistenturnier der Saison holten unsere Fechter die ersten wichtigen Ranglistenpunkte und Medaillen. Insgesamt gewannen die FTVler 4x Gold und 3x Bronze.

Gewinner in der Pokalwertung sind Eintracht Frankfurt (Degen) und der Fechtclub Marburg (Florett).

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Kampfrichtern, Betreuern und Helfern. Ohne Eure Hilfe wäre die Ausrichtung einer solchen Großveranstaltung nicht möglich!

FTVler holen 10 Medaillen in Darmstadt

Auch beim Merck-Jugendpokal in Darmstadt lieferten die FTVler ab und holten 3x Gold, 2x Silber und 5x Bronze nach Frankfurt. Toll gefochten!

(Medaillenspiegel hier nachzulesen:

<https://www.fechten-in-frankfurt.de/2024/10/27/ftvler-holen-10-medailen-in-darmstadt/>)

Ergebnisse U17 QB in Heidenheim

In Heidenheim schafften Valerio Giannolo und Ina Sternberg mit ihren Ergebnissen den Sprung in die Top 20 (Ina 9., Valerio 17.) der Deutschen



U17-Ranglisten. Beide qualifizierten sich damit für den European Cadet Circuit in Klagenfurt am 26./27.10.24. Wir wünschen beiden viel Erfolg und gratulieren zu den hervorragenden Platzierungen.

(Medaillenspiegel hier nachzulesen:

<https://www.fechten-in-frankfurt.de/2024/10/27/ergebnisse-u17-qb-in-heidenheim/>)

Ergebnisse Senioren-QB Reutlingen

Kirill Timoshenko konnte sich im stark besetzten Senioren-QB (177 Teilnehmer) bis ins Halbfinale vorkämpfen und holte sich die Bronzemedaille. Bei den Damen zeigte Veronika Bolshakova sich ebenfalls sehr stark und kämpfte sich bis ins 32er-Tableau vor und erreichte am Ende den 20. Platz. Die weiteren Platzierungen unserer Damen und Herren findet Ihr hier: <https://www.fechten-in-frankfurt.de/2024/10/27/ergebnisse-senioren-qb-reutlingen/>

Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!!



Außerdem gratulieren wir Tim und Konstantin Zverev (s. Bild) zur bestandenen CN-Kampfrichterlizenz! Wir sind stolz auf Euch!

3. Nikolausturnier

Am 01.12.24 fand zum 3. Mal unsere interne Vereinsmeisterschaft in den Altersklassen U9 bis U20 statt. Es gab spannende Gefechte und eine gemütliche Weihnachtsfeier mit der gesamten Abteilung.

Text: Nadine Giannolo

DIE SCHACHABTEILUNG BLICKT ZURÜCK

Von Robben und anderen Errungenschaften

Aus den ersten Monaten der Saison 24/25 lässt sich in der Schachabteilung eine gemischte Bilanz ziehen:

Unser erstes Team belegt in der Hessenliga einen vorderen Mittelfeldplatz.

Unsere zweite Mannschaft ist nach 3 Saisonniederlagen mit aktuell 0 Punkten auf dem letzten Platz der Landesklasse Ost zu finden, unser drittes Team befindet sich im unteren Tabellendrittel seiner Liga.

Unsere Vierte und Fünfte befinden sich je im Mittelfeld ihrer Ligen, was insbesondere in Anbetracht dessen, dass beide Teams gerade erst aufgestiegen sind, eine beachtliche Leistung darstellt.

Unsere sechste Mannschaft befindet sich aktuell auf dem 2. Platz der Kreisklasse.

Ebenfalls frisch aufgestiegen - in die Frauen-Regionalliga Südwest - ist unser Frauen-Team, welches am ersten Spieltag punkten konnte und damit einen ersten Schritt in der „Mission Klassenerhalt“ machen konnte.



Bild: Die Schäfchen im ersten Frauen-Regionalliga-Match erfolgreich ins Trockene gebracht: Sarah, Verena, Diana und Silvia (v.l.n.r.)



Weitere Ereignisse gibt es aus der Welt des Turniergeschehens:

Über die Ergebnisse des Siegfried-Weber-Gedächtnis-Turniers im Schnellschach beim SV Fechenheim möchten wir lieber den Mantel des Schweigens legen - nach dem Pokalsieg letztes Jahr fanden wir uns diesmal leider genau am anderen Ende der Tabelle wieder...

In einem neuen Mannschafts-Turnierformat über 5 Runden, welches wir als FTV veranstalteten, dem "Robby-Cup 2024", erreichten wir in einer spannenden Finalrunde selbst den 1. Platz: Es hing tatsächlich alles am letzten noch spielenden Brett, an dem David Seidel letztendlich einen Sieg einfahren konnte, so dass wir uns, punktgleich mit dem 2. Platz, hauchdünn durch den direkten Vergleich nach vorne schieben konnten.



Bild: Ein Teil der glücklichen Turniersieger des Robby-Cups: v.l.n.r. Daniel Mayorov, Organisatorin Verena Klees, David Seidel

Für den FTV spielten im Turnierverlauf außerdem: Nils Philipp, Kolja Hegmann, Rakhshanah Nabuuma (Gastspielerin), Diana Snihar, Dirk Bender, Chuck Schmidt

Unser Schachjahr klang mit der Weihnachtsfeier am 14.12. und dem Weihnachts-Blitzturnier am 16.12. gemütlich aus. Die Schachabteilung wünscht allen schöne Feiertage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Text: Verena Klees

POESIE ALS DANKESCHÖN

Anlässlich der Verschönerung des Walter-Kolb-Saals, bei der sich die Abteilung Steps & Styles sich so viel Mühe gegeben hat, hat unser langjähriges Mitglied Ingrid Döbert zum Dank ein kleines Gedicht verfasst:

In hellem Weiß strahlt nun der Raum,
Dank Eurer Arbeit, das ist ein Traum.
Mit Fleiß und Geschick habt Ihr´s vollbracht,
Euer Einsatz hat uns mehr als Freude gebracht.
Ein großes Dankeschön an euch, Ihr Helden,
die mit Pinsel und Farbe die Wände erhellten.
Möge der Raum nun immer schön blühen,
Eure Arbeit werden wir stets in Ehren führen!

Verfasserin: Ingrid Döbert

VORRUNDE DER TISCHTENNIS- SAISON 2024-25 BEENDET.

Die Spielzeit der Saison 2024-25 begann im September und endete in der Woche vom 2. bis 8. Dezember.

Die zweite Mannschaft festigte mit einem souveränen 8:2-Sieg ihren 4. Platz in der 2. Kreisklasse. Da wollten sich die erste und dritte Mannschaft zwei Tage später nicht lumpen lassen; beide Teams hatten parallel ein Heimspiel gegen Mannschaften der hinteren Tabellenregion. Während die 1. Mannschaft mit einem 9:1-Sieg ebenfalls den vierten Rang erfolgreich verteidigte, ging es für die 3. Mannschaft sogar darum, die nach Verlustpunkten führende Position in der Tabelle



zu behaupten; mit einem selten gefährdeten 7:3-Sieg gelang dies recht eindrucksvoll. Diese „Halbzeit-Meisterschaft“ war vor dem Start in die Spielzeit nicht einmal eine Vision, aber nach dem völlig unerwarteten Ausrutscher des Gruppenfavoriten ergriff man die Chance und hielt sie fest.



Bild: Die überglücklichen „Halbzeit-Meister“

Fasst man die erste Hälfte der Saison zusammen, dann sind alle Platzierungen besser als zu erwarten war, vor allem vor dem Hintergrund der Tatsache, dass nicht weniger als drei Aktive aus den unterschiedlichsten Gründen entweder überhaupt nicht oder nur teilweise gespielt haben. An dieser Stelle sei allen Ersatzspielern ein sehr großes **DANK E** gesagt; ohne dieses tolle Engagement hätte es niemals zu den aufgeführten Platzierungen kommen können.

Text: Christian von Tresckow

„HESSEN UND DIE USA - DER SPORT“ UND DER FTV1860 MIT BASEBALL MITTENDRIN

Im Rahmen einer Wochenserie der Hessenschau des Hessischen Rundfunks wurde unter anderem das Thema US-Sport in Hessen unter die Lupe genommen. Hierbei wurde in einem Fernsehbericht das Thema Baseball behandelt und der Jugend-Coach der Frankfurt Eagles, Prof. Dr. Chris Englert, beim Spiel gegen die Darmstadt Whippets interviewt. Der Bericht bietet einen kurzen, aber interessanten Einblick in unsere Sportart. Zu finden ist er auf der Seite der Hessenschau im Internet unter „Hessen und die USA – Der Sport“ (<https://www.hessenschau.de/tv-sendung/hessen-und-die-usa--der-sport,video-203382.html>)

Text: Kai Salewski

TENNIS – DIE SAISON IM RÜCKBLICK

Auch in 2024 erlebte der FTV 1860 in Sachen Tennis wieder eine sehr schöne Zeit! In puncto Mitglieder gab es ein munteres Kommen und Gehen. Knapp 30 neue Mitglieder wurden im Laufe des Jahres begrüßt, doch etwa dieselbe Menge haben wir auch auf der Abgangsseite zu verzeichnen.

Einen Blick auf die Platzauslastung geworfen, ergibt sich ein recht ausbalanciertes Bild. Das Ziel, wieder mehr „Betrieb“, mehr Gesellschaft und Miteinander, und allen voran einfach mehr Tennis auf die Anlage zu bekommen, wurde erreicht. Vor 2 Jahren hat die Tennis-Abteilung die Umstellung auf ein digitales Platzbuchungs-System vollzogen, um einerseits das Buchungs-Prozedere erheblich zu vereinfachen, für mehr Fairness für alle



Beteiligten zu sorgen (Mitglieder, Mannschaften, Trainer, Trainierende und auch Gastspieler), andererseits um mehr Transparenz zu erhalten, was die Auslastung unserer vier Plätze anbelangt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der demographische Wandel natürlich auch in Sportvereinen spürbar ist und Tendenzen auch in Sport-Abteilungen zumindest Berücksichtigung finden sollten, um eine langfristig ausbalancierte Mitgliederstruktur zu erreichen. Das ist nicht immer einfach, möchten wir doch allen Tennisinteressierten und -begeisterten Menschen verschiedener Altersgruppen, Couleur und Spielniveaus die gleichen Möglichkeiten geben den Tennissport bei uns auszuüben. Nichtsdestotrotz oder gerade deshalb ist auf eine gewisse Balance unter Berücksichtigung aller Aspekte zu achten, was unserer Überzeugung nach dann auch einen nachhaltigen, positiven Effekt hat und sich im Endeffekt auch auf die Auslastung der Plätze auswirkt, was gerade bei einer relativ kleinen Tennis-Abteilung durchaus wichtig ist.

Die Auswertung jedenfalls hat ergeben, dass wir trotz zeitweiser steigender Mitgliederzahlen (in der Spitze lagen wir diese Saison bei knapp 240 Mitgliedern) zu keiner Zeit eine Vollausslastung oder gar Überlastung der Platzkapazitäten erfahren mussten, auch nicht zur kritischen „Prime Time“, die wir zwischen 16 und 20 Uhr definiert haben. Dennoch gibt es natürlich immer Dinge, die man verbessern kann; so ergibt die Auswertung ebenso, dass der Donnerstag gerade in den Monaten Mai bis Juli und dann auch nochmals nach den hessischen Sommerferien stark ausgelastet war und es hier die ein oder andere potenzielle Kollision gab, und nicht alle Interessen gleichermaßen unter einen Hut gebracht werden konnten. Fallweise ergab sich auch dienstags und mittwochs an den Nachmittagen ein ähnliches Bild. Hier werden wir sorgfältig in die Planung für 2025 gehen, um die Situation so gut es geht zu entzerren.

Auf Platz 4 hatten wir immer wieder mal Probleme mit dem Netz bzw. der Netz-Vorrichtung, so dass wir uns in Gesprächen mit der Stadt Frankfurt befinden, hier eine bessere Lösung für das kommende Jahr zu erhalten. Gegen Ende der Freiluft-Saison berichteten uns Mitglieder auch vom stärkeren Moosbefall auf Platz 3 und der dadurch erhöhten Verletzungsgefahr, ansonsten darf festgestellt werden, dass sich alle Plätze in einem hervorragenden Zustand zeigten und quasi zu jeder Zeit wunderbar eben und bespielbar waren. Auch die gesamte Außen-Anlage erschien immer in bester Ordnung, was wir vor allem – nach wie vor – einigen langjährigen Mitgliedern zu verdanken haben, die sich nicht zu schade sind, in aller Regelmäßigkeit „nach dem Rechten“ zu sehen und auch für andere für Ordnung zu sorgen. Hier wünschen wir uns natürlich noch mehr Eigenverantwortung von allen Mitgliedern, um zumindest zu jeder Zeit die Anlage so vorzufinden, wie man sie in der Regel auch vorgefunden hat...

Sportlich haben sich alle Teams ins Zeug gelegt und Ihr Allerbestes gegeben. Unsere noch sehr jungen Damen schlugen sich wacker in der Bezirksliga A und obwohl es am Ende nur für den 5. Tabellenrang genügte, steht die ausgeglichene Bilanz im Vordergrund (1 Sieg, 3 Unentschieden, 1 Niederlage). Die Herren des FTV belegten einen starken 3. Rang in der Bezirksoberliga und konnten 4 Siege bejubeln (bei 3 Niederlagen), Klassenprimus wurde Safo IV, unangefochten mit 7 Siegen aus 7 Spielen.

Die Junioren (I) U15 behaupteten sich nach dem Aufstieg 2023 auch in der Bezirksliga A mit einem respektablen 4. Rang bei 2 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen. Auch hier gab es einen klaren Meister, nämlich den TC Niederursel mit 8 Siegen aus 8 Spielen. Die 2. Mannschaft der Junioren, ebenso U15, musste dagegen noch etwas „Lehrgeld“ zahlen und wurde in ihrem ersten Jahr in neuer Zusammensetzung zwar Tabellenletzter, konnte



mit einem Unentschieden aber zumindest einen Achtungserfolg erzielen.

Last but not least sind unsere Herren 40 auch im zweiten Anlauf in der Gruppenliga an der Mission „Aufstieg in die Verbandsliga“ gescheitert, Verletzungsprobleme aber auch starke Konkurrenz aus Groß-Gerau sowie Lampertheim ließen die Aufstiegsträume nochmals etwas verschieben. Hoffentlich sind nächstes Jahr aller guten Dinge drei!

Neben den Ligaspielen hatten wir auch wieder viel Spaß und geselliges Beisammensein bei unserem „Schleifchenturnier“ und bei den Vereinsmeisterschaften. Allerdings konnten aus terminlichen Gründen leider nur die Damen das Turnier bis zum Ende ausspielen, im Endspiel setzte sich Amelie Marlene Frantz gegen Vanesa Galassi-Reimers durch – Herzlichen Glückwunsch an beide Siegerinnen ☺



Bild: Unsere Finalistinnen Vanessa (li) und Amelie

Wir wünschen allen Mitgliedern aus der Tennis- aber auch aus allen anderen FTV-Abteilungen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Text: Jan Herbert

MARGRET JAEGER – WIR WERDEN DICH VERMISSEN!

Am 2. Oktober dieses Jahres verstarb unser langjähriges Mitglied Dr. Margret Jaeger (Bild).



Margret war jahrzehntelang ein treues und engagiertes Mitglied des Vereins. Ihr besonderes Interesse galt dem Tennissport. Sie war in jungen Jahren aktives Mannschaftsmitglied und später auch über einige Jahre Abteilungsleiterin der Tennisabteilung. In dieser Zeit durfte ich ihre Funktion als Sportwart begleiten – es war eine schöne, harmonische Zeit, auch mit vielen Feiern und Aktivitäten abseits des Tennissports. In den letzten Jahren ihrer Mitgliedschaft war Margret auch in der Wanderabteilung, wo es sportlich gesehen beschaulicher zugeht. Krankheitsbedingt musste sich Margret doch irgendwann immer mehr zurückziehen, ohne dass der Kontakt zu ihr seitens der Tennisabteilung verloren gegangen wäre. Mitglieder der Tennisabteilung haben sie bei verschiedenen Anlässen immer wieder besucht und der telefonische Kontakt wurde immer gepflegt. Jetzt ist sie im hohen Alter von 91 Jahren von uns gegangen. Wir werden sie nicht vergessen.

Text: Karl Tramer



TERMINE

31.12.24:

Einsendeschluss Gewinnspiel

02.02.25:

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe
der Vereinsinfo

Tanzen mit der Dance Connection (alle
Termine finden in der Hans-Grötsch-Halle
statt):

"Milonga am Zoo" - jeden 1. Samstag im
Monat 20-24 Uhr

"Tango-Café" - jeden 2. Sonntag im
Monat 15-19 Uhr

"Neolonga am Zoo" -jeden 4. Samstag im
Monat 20.30-01.00 Uhr

"Tea-Time-Tango" -jeden 5. Sonntag im
Monat 17-21 Uhr

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main

069 432906
ftv1860@ftv1860.de

Redaktion: Cornelia Argast

